

Wege zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Ev. Diakoniekrankenhaus erneut ausgezeichnet

Das Ev. Diakoniekrankenhaus wurde in Berlin im Rahmen der 25. Zertifikatsverleihung der Gesellschaft berufundfamilie zum fünften Mal in Folge für seine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik geehrt. Das auch beim Wettbewerb «Deutschlands Beste Arbeitgeber» von Great Place To Work® wiederholt ausgezeichnete Haus gehört damit zu den bundesweit 323 Organisationen – 140 Unternehmen, 148 Institutionen und 35 Hochschulen –, die in diesem Jahr für eine hervorragende Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgezeichnet wurden.

Das für drei Jahre gültige Qualitäts-siegel für eine nachhaltig gestaltete betriebliche Vereinbarkeitspolitik wurde dem erstmals im Jahr 2009 ausgezeichneten Ev. Diakoniekrankenhaus erneut als Zertifikat mit Prädikat verliehen. Damit wird auch zum Ausdruck gebracht, dass vergangene Audits als strategisches Managementinstrument und Steuerungstool für Transformationen genutzt und dabei identifizierte Optimierungspotenziale konsequent ausgeschöpft wurden. „Wir freuen uns über die zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung für unsere nachhaltige familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik“, betont der Theologische Vorstand Pfr. Dr. Björn Slenczka, der in Berlin das Zertifikat von Bundesfamilienministerin Lisa Paus MdB überreicht bekommen hat.

Dem Wandel der Arbeitswelt, der sich beispielsweise aus der fortschreitenden Digitalisierung sowie aus der demografischen Entwicklung und dem Megatrend der Individualisierung ergibt, wird im Ev. Diakoniekrankenhaus

offensiv begegnet. Mitarbeitende profitieren von einer Vielzahl vereinbarkeitsfördernder Angebote. Dazu gehören beispielsweise abgestufte Teilzeit nach Erziehungsfreistellung, Zeitwertkonten, Sabbaticals, Ampelkonten, Ferienbetreuung, Fahrradleasing und Jobticket mit erweiterter Nutzung sowie Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen. Geplant ist der kontinuierliche Ausbau des Angebotes durch Maßnahmen wie der Erleichterung des Wiedereinstiegs nach familienbedingter Freistellung.

Zum Audit Beruf und Familie

Das von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung initiierte Audit erfasst den Status Quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen, entwickelt systematisch das betriebsindividuelle Potenzial und sorgt dafür, dass Familienbewusstsein in der Organisationskultur verankert wird. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Prozesses erteilt ein unabhängiges, prominent mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verbänden besetztes Kuratorium das Zertifikat zum Audit. Weiterführende Informationen unter www.berufundfamilie.de

*Zu sehen sind (von l. nach r.):
Christina Lewe aus der Integrativen Wochenstation (IWS),
Dr. Martina Müller-Brodd (Anästhesiologische Klinik)
und der Theologische Vorstand Pfr. Dr. Björn Slenczka.*



**Evangelisches
Diakoniekrankenhaus
Freiburg**

Wirthstraße 11
79110 Freiburg
Telefon 0761/1301-01
E-Mail: info@diak-fr.de
www.diakoniekrankenhaus.de

